

Anleitung

Gartenpavillon - 3 x 4m Ein Traumstück mit Zierbogen und kleiner Krone

Best.Nr.: 500 075

Figuren mit freundlicher Unterstützung der Firma Preiser
Figuren, Deko und Werkzeug sind kein Bestandteil des Bausatzes

- Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung -

Mit unserer Serie der verschiedenen Pavillons ergänzen wir unsere Ätzteile für die Garten- und Terrassengestaltung. Je nach Variante des Pavillons passt er sich Ihrem Modellgarten und Park hervorragend an.

In dieser Serie sind erhältlich:

Best.Nr.: 500 072 - 3 x 3m mit Dachkamin und Rankgitter zum Begrünen

Best.Nr.: 500 073 - 3 x 4m mit Dachkamin und ornamentgeschmückten Beinen

Best.Nr.: 500 074 - 3 x 3m mit umlaufendem Ornament und eckigen Beinen

Best.Nr.: 500 075 - 3 x 4m das Traumstück mit oben verlaufenden Zierstangen

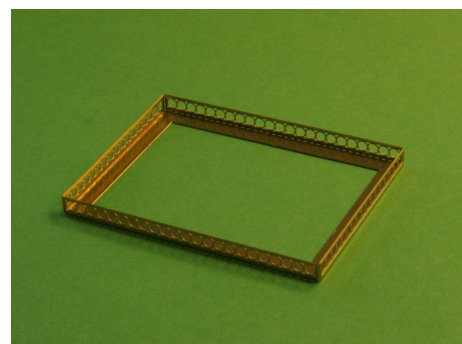
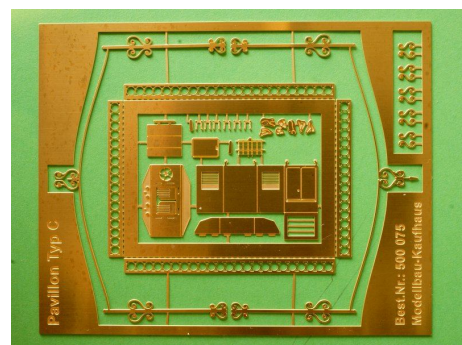
Alle Pavillons sind einfach zu bauen. Als Werkzeug reicht eine kleine Zange und Sekundenklebstoff, eine ruhige Hand wäre von Vorteil.

Bestandteil des Bausatzes ist das Ätzblech, sowie ein tiefgezogenes und gefrästes Dach aus 0,5 mm Polystyrol.

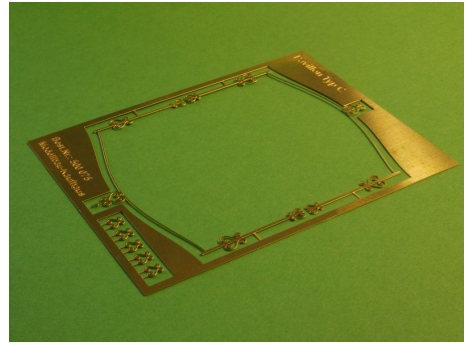
Der Ätzsatz selbst besteht aus einem umlaufenden Rahmen mit Ornamenten, sowie zwei Zierbögen.

Ein Gasgrill rundet den Bausatz ab.

Wir schneiden den Tragrahmen des Pavillons aus dem Satz und entfernen auch komplett den innen liegenden Grill. Diesen legen wir einmal auf die Seite. Der Tragrahmen wird nun an der dafür vorgesehenen Kante mit einer Zange oder Biegegerät gebogen.



Bezüglich des bautechnischen Ablaufs, sollten jetzt die beiden Zierbögen, der Tragrahmen und die kleinen Ornamente gespritzt werden. Dazu lassen wir die Zierelemente am Besten im Ätzrahmen.



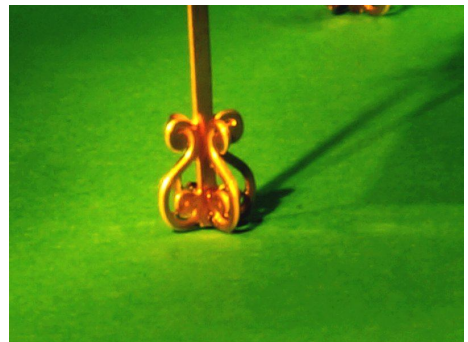
Nach dem Trocknen werden die beiden Zierbögen aus dem Rahmen getrennt. Zuerst wird das Zeltdach aufgesetzt und anschließend der Zierbogen ohne Spitze über den Tragrahmen geschoben. Dieser wird an den Kanten mit Sekundenkleber fixiert.



Im nächsten Schritt kommt der zweite Zierbogen mit der Spitze an die Reihe. Dieser wird ebenso über die Konstruktion geschoben und an den Ecken des Pavillons verklebt.



Der letzte Arbeitsschritt sind die Ornamente, welche an den vier Beinen unten anzukleben sind. Eine nervenaufreibende Geschichte, man kann sie auch weglassen. Später im Gras wird das nicht groß auffallen - aber sie gehören einfach auch dazu.



Ein Traum eines Zierpavillons, welcher zusammen mit dem Grill zu einer tollen Feier einlädt.

Vielleicht präsentieren sie einfach Ihr neues Auto den interessierten Kunden.



Für Rückfragen und Tipps zur Verbesserung unserer Ätzteile sind wir gerne für Sie da.

Modellbau-Kaufhaus - Luisenweg 3 - 71636 Ludwigsburg - www.modellbau-kaufhaus.de

Anleitung

Gasgrill in Luxusausführung

Best.Nr.: 500 125

Kleine Einsätze mit dem LötKolben sind erforderlich

Lieferung ohne Figuren und Dekoration
(Figuren mit freundlicher Unterstützung der Firma Preiser)

Dieser Grill ist eine Luxusvariante mit integrierter (nicht sichtbarer) Gasflasche. Neben der detaillierten Vorderfront befindet sich auf der linken Seite auch ein Kochfeld für Töpfe. Der perfekte Grill um mit der Familie oder Freunden einen lauen Sommerabend auf der Terrasse zu verbringen.



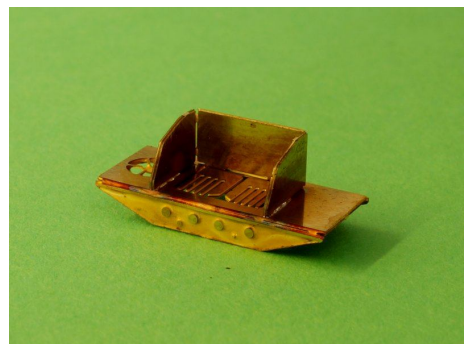
Als erstes trennen wir die Abdeckung und das Gehäuse des Grills aus dem Ätzrahmen.

Gehäuse und Abdeckung werden an ihren Kanten geknickt. Auf dem Foto ist die Abdeckung noch oben.

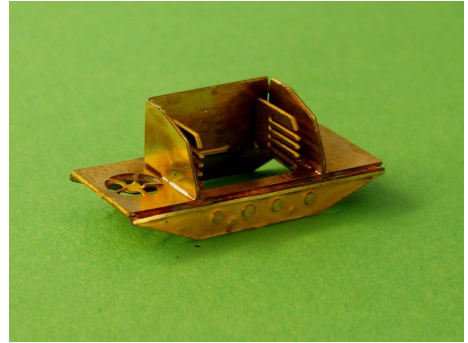


Anschließend werden die Wände des Windfangs auf die Abdeckung des Grilloberteils gelötet.

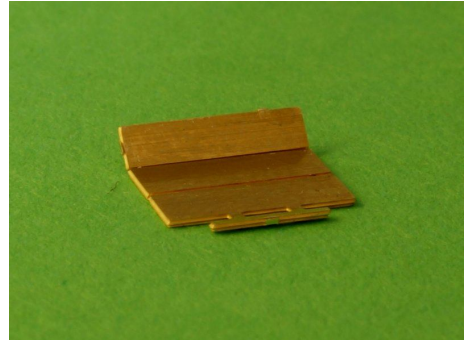
Vorher legen wir den Rost vorsichtig zur Seite, er ist sehr filigran.



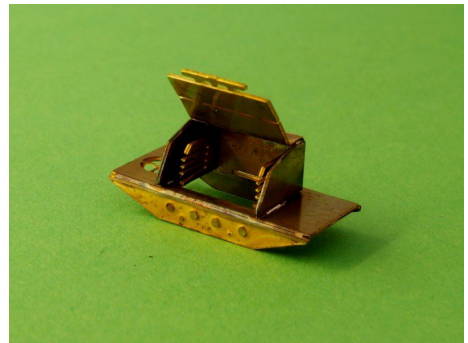
Im nächsten Arbeitsschritt werden die Seitenteile der Rostführung um 90° geknickt. Sie müssen parallel zum Windfang stehen.



Eine etwas filigrane Arbeit ist die Abdeckung des Windfangs. Hier bitte beachten: Den Griff nicht abschneiden. Es wird nur das letzte Drittel der Abdeckung verlötet, deshalb dieses etwas nach oben knicken.



Die Abdeckung wird in eine Preiserlein freundliche Position gebracht und Ober- und Unterteil des Grills werden zusammengesetzt. Dieses kann mittels Kleben oder Lötens geschehen.



Das Grillgehäuse wird nach eigenen Vorstellungen lackiert, der Rost sollte silber/chrom werden. Zum Lackieren am besten im Ätzrahmen lassen. Die Steaks und die Würste werden nach Geschmack bemalt.

Tip: Die bemalten Steaks über ein feines Sandpapier ziehen und die Speckstreifen kommen wieder zum Vorschein.



Anschließend das Grillgut auflegen und ein netter kulinarischer Abend am Grill kann beginnen.

